



Jahreshauptversammlung 2006 verlief harmonisch, Jubiläums-Preisausschreiben ausgelost **Internetseite des Vereins wurde präsentiert**

Am 24. März 2006, um 20:00 Uhr, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des SV Hertha Otze im Gasthaus ohne Bahnhof statt. Nach der Begrüßung der 66 anwesenden Mitglieder durch den Vorsitzenden Jürgen Schacht wurden der im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Ulrich Päsler und Herbert Selzer gedacht.

Geehrt wurden für *25-jährige* Mitgliedschaft **Lothar Assmann, Petra Burgemeister, Günter Damert, Silvia Daschkowski, Carsten Lahmann, Hans-Jürgen Nikolai, Monika Raguse,** für *40-jährige* **Jürgen Kuckuck, Alfred Meyer jun., Ronald Dralle, Uwe Schneider, Klaus Friedrich Stannek,** für *50-jährige* **Helmut Hiller** sowie für *60-jährige* **Erwin Goebel.**

Es folgte ein ausführlicher Bericht über den Bau und die Finanzierung des Aufenthalts- und Geräteblockhauses auf dem Vereins-eigenen Tennisgelände.

Aufgrund der Beteiligung des Vereins an den Energiekosten für die Nutzung der Sporthalle und des Sanitärbereiches stellte der Vorstand den Antrag auf eine Beitragserhöhung von 50 Cent pro Monat für Erwachsene und Passive sowie 1 Euro pro Monat für Familien, aber keine für Jugendliche.

Dieser Antrag wurde mit 2 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen angenommen.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Mitgliederzahl um ein auf 758 gestiegen, wovon 35% Jugendliche unter 18 Jahren sind.

Nach dem Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer wurde dem Vorstand bei einer Enthaltung Entlastung erteilt.

Laut Geschäftsordnung mussten ein 2. Vorsitzender, der Schatzmeister und ein Ersatzkassenprüfer gewählt werden.

Der bisherige 2. Vorsitzende Gerald Brückner wie auch der Schatzmeister Werner Mierswa kandidierten nicht wieder.

Vom Vorstand wurden Thomas Mühlhausen als 2. Vorsitzender und Jens Pflugradt als Schatzmeister vorgeschlagen.

Beide wurden einstimmig bzw. mit einer Gegenstimme gewählt.

Als Ersatzkassenprüfer wurde Hans-Heinrich Sievers gewählt.

Der Vorstand setzt sich ab sofort wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Jürgen Schacht
2. Vorsitzender	Jörg Lahmann
2. Vorsitzender	Thomas Mühlhausen
Geschäftsführer und Pressewart	Peter Müller
Schatzmeister	Jens Pflugradt
Mitgliederwart	Robert Wenzel

Die Kassenprüfer/innen sind folgende:

1. Kassenprüferin Tanja Makowecy
2. Kassenprüferin Monika Raguse
Ersatzkassenprüfer Hans-Heinrich Sievers.
Am Schluss folgte die Verlosung der Gewinner des Preisausschreibens anlässlich des Erscheinens des 100. Hertha-Kuriers. Leider gingen nur 19 Einsendungen ein. Obwohl es super Preise zu gewinnen gab. Als Glücksfee fungierte der Trainer der 1. Herrenmannschaft, Klaus Engel.

1. Preis – 2 Eintrittskarten für das DFB-Pokal-Endspiel in Berlin: Gewinnerin: Friedel Schacht

2. Preis – 2 Eintrittskarten für ein Heimspiel von Hannover 96: Gewinner: Heinz Döbel:

3. Preis – 2 Gutscheine für das GOP Gewinner: Friedhelm Döbel.

Es folgte noch eine Präsentation der Internetseiten von Hertha Otze durch Holger Frese. Eine überaus professionelle und interessante Darstellung des Vereins.

Internetadresse: www.sv-hertha-otze.de.

Um 22.40 Uhr wurde die Versammlung beendet und anschließend mit einem Fass Freibier in geselliger Runde der Abend abgerundet.

Peter Müller, Geschäftsführer und Pressewart
Fotos von der Versammlung auf Seite 3



Meldau

Bedachungen

Meldau Bedachungen GmbH

31303 Burgdorf
Worthstraße 18

☎ (05136) 85033/34



Meldau Bedachungen GmbH

39112 Magdeburg
Hellestraße 25

☎ (0391) 6229230

Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister



Flachdachsanieierung
Bauklempnerei



Stelldacheindeckung
Fassadenverkleidung



Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau

Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

**Elektrotechnik
Meisterbetrieb**

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 05136 / 970213
Fax 05136 / 970214

TREND
optik

... immer einen Schritt schneller

Inh. HENNING ERNST

Augenoptikermeister und staatlich geprüfter Augenoptiker
31303 Burgdorf · Marktstraße 46 · Telefon (0 51 36) 8 50 05

Holger Lange

Rolläden
Markisen
Kunststofffenster
Alu-Fenster
und Alu-Türen

Kampweg 2
31311 Uetze
OT Obershagen
Telefon (0 51 47) 6 23

Heuer
MALERMEISTER

- mod. Wohnraumgestaltung ● Malerarbeiten
- Verlegung von Kunststoff- und Teppichböden
- Fassadenbeschichtung ● Vollwärmeschutz

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 28 96 · Fax (05136) 87 31 61

Otto Raguse GmbH

Bau- und Möbeltischlerei
Innenausbau

Burgdorfer Straße 46 · Telefon (05136) 54 77
31303 Burgdorf - Otze

Inhalt

- 1 Professionelle Internetseite bei Jahreshauptversammlung vorgestellt
- 2 Werbung / Inhalt / HK-Rätsel / Impressum
- 3 D-Jugend gewinnt Trostrunde / „Wettskandal“ bei Jahreshauptversammlung
- 4 U 50: Double ist erreichbar
- 5 Bericht von der Lungötz-Fahrt 2006
- 6 Trainingslager auf Mallorca einfach toll / Altwärbüchen wieder im Schnee
- 7 Helmut Nentwich Otzer Rekordhalter in Celle / TTC News
- 8 Petanqueplatzeinweihung am 6. Mai / Tennissaison kann beginnen / Schiri-Ansetz.
- 9 Abstieg bei den Volleyballern
- 10 Sportlerehrung der Stadt Burgdorf gut organisiert / Hochzeit bei Steffi K. / Karneval
- 11 Neuer Termin Jazz-Dance-Show / Bosseln 2006 / Otzenia-Meldungen
- 12 Rolf Matthies Kreisverbandsehrenmitglied
- 13 RuF informiert
- 14 Was geschah in Otze / Wir gratulieren / Neue Mitglieder / Wir gedenken
- 15 Geburtstagskinder Mai + Juni
- 16 Werbung / Otzer Terminkalender

HERTHA
Heimat **K**urier
Kunde

An welchem Gebäude in Otze steht die Inschrift?

„Gott segne doch den Unterricht,
der die Kinder hier geschieht,
auf daß die liebe Jugend hier,
die Lehr mit wahrer Tugend zier,
Gott schütze dieses Haus“

Auflösung aus HK 100:

Der Name „F 404“ vom
Otzer Kaninchenzuchtverein
setzt sich wie folgt zusammen:
F = Landesverband Hannover
404 = Vereinsnummer
Gegründet wurde der Verein am
14. September 1947

In eigener Sache

Bei einigen Texten kann es vorkommen, dass in den Sätzen noch Trennungsstriche vorhanden sind.
Der Grund: Die Texte werden in verschiedenen Schreibsystemen hergestellt.

Wir bitten um Verständnis.

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze

ORGANISATION:
Wolfgang Mierswa
Görlitzer Straße 27
31311 Uetze-Hänigsen
(05147) 92029

LAYOUT:
Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 83893

TEXTVERARBEITUNG +
ANZEIGENVERWALTUNG:
Peter Müller
Berghop 9
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 7445
E-Mail: mueller-pe@gmx.net

FOTOBEARBEITUNG:
Hartmut Jung
Weferlingser Weg 34 a
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 86782
Internet:
www.hartmutjung.de

KASSENFÜHRUNG:
Helmut Nentwich
Celler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 6741

BANKVERBINDUNG:
Stadtparkasse Burgdorf
Kto.-Nr. 6000467
BLZ: 25151371

VERTEILUNG:
Franziska Jung
(05136) 86782

Mirja Döbel
(05136) 1018 oder 83893

(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)
Erscheinungsweise 6 x im Jahr

Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.

FUSSBALL / JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

D-Junioren gewinnen Trostrunden-Finale

Einen weiteren Erfolg können die D-Junioren der SG Otze/RSE vermelden. Durch Siege gegen TSV Gestorf (4:2), SF Aligse (7:1) und ein Unent-schieden gegen den klassenhöheren TuS Alt-warmbüchen (2:2) wurde das Finale der Trostrunde für D-Junioren gewonnen. Mit insgesamt 50 erzielten Treffern bei 14 Gegentoren und 31 von 33 möglichen Punkten in den Spielen der Trostrunde sind die Trainer Ralf Bensing und Nassro Haidari überaus zufrieden. Ein Blick in die Semifinal-Listen zeigt, dass die Mannschaft eine starke oder die stärkste Vorrundenstaffel erwischte hatte, da die Teams, die weitergekommen waren, immer noch im Wettbewerb sind. Das traf auch für die Mannschaft des TuS Altwarmbüchen zu, die auch in der Vorrunde mit der SG gespielt hatten. Auch dieses Team erreichte ja das Finale der Trostrunde. Mit den SF Aligse erreichte ein weiteres Team aus dem Burgdorfer Raum das Trostfinale. So haben diese Teams, zumindest in der Trostrunde, eine gute Rolle im Kreis Hannover- Land gespielt.



Matthias GmbH
Bedachungen

Burgdorfer Straße 14
31303 Burgdorf-Otze
Telefon (051 36) 3533
Telefax (051 36) 86058

Öffentliche Auslosung vom Jubiläums-Preis Ausschreiben: Glücksfee Klaus Engel zieht Döbel-Brüder „Wettskandal“ gleich im Internet zu lesen

Bei der Jahreshauptversammlung wurde auch die Verlosung der Preise des Jubiläums-Rätsel vorgenommen. Als Unparteiischer und Glücksfee wurde der Trainer der 1. Herren, Klaus Engel, „bestimmt“. 19 richtig ausgefüllte Kupons waren abgegeben worden.

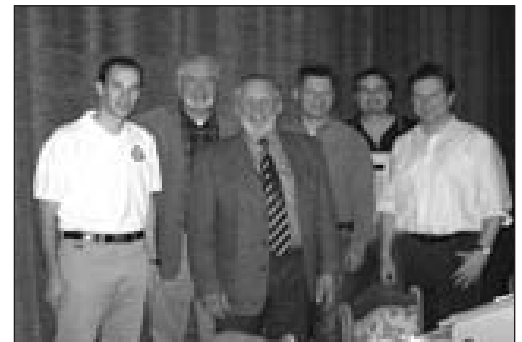
Zuerst wurde der 1. Preis gezogen, so dass alle die Möglichkeit hatten diesen Preis zu bekommen. Der wurde aber zur Seite gelegt, und danach wurden die nächsten Kupons gezogen. Vorgelesen wurde zuerst der 3. Preis, GOP-Variete-Karten. Diesen gewann ausgerechnet Friedhelm Döbel, der die Ziehung leitete, aber schon vorher darauf hinwies, dass er auch mitgemacht hatte. Den 2. Preis, Hannover 96 Eintrittskarten, gewann sein Bruder Heinz Döbel. Die Versammlung raunte und munkelte hinter vorgehaltener Hand schon von „Betrug“. Doch die Auslosung war öffentlich und konnte von jedem eingesehen werden.

Was lag da näher, als die Überschrift: „Wettskandal“ – Trainer Klaus Engel von Döbel-Brüdern geschmiert?! zu wählen, was aber ein „Scherz“ sein sollte. So konnte man auf der ganzen Welt das aktuellste von der Jahreshauptversammlung lesen.

Eine gelungene Präsentation. Schauen sie mal auf die Seite: www.sv-hertha-otze.de. Es lohnt sich!



Holger Frese bei der Präsentation



Der neue Vorstand des SV Hertha Otze

Wir liefern zu günstigen Preisen:



NOVO
BAUPLAN UND HANDELS GMBH
INNOVATIONEN AUS BETON

- Plattendecken
- Massivdecken
- Hohlsteindecken
- Stahlbetonwiderlager
- Betontreppen
- Betonwände
- Leicht-Betonwände LB
- Fertiggeller
- Wasserdichte Keller

Burgdorfer Straße 25
31303 Burgdorf-Otze
internet: www.novo-bauplan.de
e-mail: beton@novo-bauplan.de

Zentrale Burgdorf Tel.: (0 51 36) / 8 81 00 • Fax: (0 51 36) 88 10 33 • NL Rathenow Tel. & Fax (0 33 85) 51 45 95
NL Stade Tel.: (0 41 41) 90 01 04 • Fax (0 41 41) 90 01 14 • NL Zernsdorf Tel. & Fax (0 33 75) 29 19 52



FUSSBALL



WERNER LEUNIG
RAUMAUSSTATTUNG

GARDINEN PVC-BELAG
Teppichböden, Aufarbeitung von Polstermöbeln

31303 Burgdorf-Otze • Röhnweg 22 • Telefon (05136) 3841

Chancen. Als nächstes sollte DJK Langenhagen unsere Spielstärke zu spüren bekommen, es war ein glattes 4:0.

Das letzte Spiel musste die Entscheidung bringen. Da wir das beste Torverhältnis hatten, reichte uns gegen SG Immensen/Arpke ein Unentschieden.

Es dauerte nicht lange und wir lagen mit 0:1 hinten, aber wir hatten ja noch unseren Torjäger A. Kühn, und der ließ uns nicht im Stich und erzielte den Ausgleich. So waren wir bei drei Hallenturnieren das zweite Mal Sieger. Die Spiele der SG Otze/Ramlingen.

SG Otze/Ramlingen - TSV Burgdorf	2:3
SG Otze/Ramlingen - 06 Lehrte	4:1
SG Otze/Ramlingen - TuS Kleefeld	1:0
SG Otze/Ramlingen - DJK Langenhagen	4:0
SG Otze/Ramlingen - SG Immensen/Arpke	1:1

Die Tabelle

Platz	Verein	Punkte	Tore
1.	SG Otze/Ramlingen	12:5	10
2.	TSV Burgdorf	9:4	10
3.	TuS Kleefeld	13:9	10
4.	SG Immensen/Arpke	4:6	5
5.	DJK Langenhagen	4:9	4
6.	06 Lehrte	7:16	3

Die sechs Spieler, die zu diesem Turniersieg mit beigetragen haben, waren:
A. Kühn (8 Tore), R. Künne (4), B. Hennesen, G. Gropp, J. Kuckuck, H. Weidenbach.

Gegner noch nicht bekannt Pokalfinale erreicht

BSV Gleidingen - SG Otze/Ramlingen 1:4

Zum zweiten Mal haben wir mit der U50 das Pokalfinale erreicht. Nach der schweren Hürde in Bredenbeck im Viertelfinale mussten wir im Halbfinale nach Gleidingen. Bei schwierigen Platzverhältnissen und mit nur acht Spielern (ohne unseren Torjäger A. Kühn) begannen wir recht forsch, aber ein Missverständnis in unserer Abwehr, und schon lagen wir mit 0:1 zurück. Wenige Minuten später bekamen wir einen Strafstoß zugesprochen, den R. Künne aber an den Pfosten setzte. Aber auch dieses Missgeschick warf uns nicht aus der Ruhe. Wir machten mächtig Druck, und so häuften sich die Fehler in der Abwehr von Gleidingen. So schossen R. Künne und G. Brückner uns noch vor der Pause in Front. Nach einem heftigen Regenschauer nach der Pause spielten wir eine Chance nach der anderen heraus. In einem Spiel so viele Torchancen zu vergeben, habe ich noch nicht erlebt. Wir hatten außer 5 Latten und Pfosten-treffer noch 10 weitere dicke Torchancen.

Fünf Minuten vor Schluss machte R. Künne mit zwei weiteren Toren den Sieg perfekt. Folgende Spieler erkämpften dieses Pokalfinale:
J. Schlue, H. Weidenbach, B. Hennesen, H. Sandau, J. Kuckuck, G. Brückner, U. Schneider, R. Künne.

Hugo Weidenbach

Hallenturniere der Ü50

Das Double kann geschafft werden

1. Hallenturnier

Das 1. Hallenturnier der Ü50 hatten wir am 3.12.05 in Burgdorf. Es waren sechs Mannschaften beteiligt. Es spielte Jeder gegen Jeden. Die Spielzeit betrug einmal 12 Minuten. Die TSV Burgdorf hatte mit mehr Mannschaften geplant, aber es sind einige Mannschaften nicht erschienen oder haben kurzfristig abgesagt. Die Spiele der SG Otze/Ramlingen.

TSV Burgdorf 2 - SG Otze/Ramlingen	0:4
TSV Burgdorf 1 - SG Otze/Ramlingen	2:1
SG Arpke/Immensens - SG Otze/Ramlingen	0:2
TUS Ricklingen - SG Otze/Ramlingen	2:4
DJK Langenhagen - SG Otze/Ramlingen	3:1

Die Tabelle

Platz	Verein	Punkte	Tore
1.	TUS Ricklingen	15:9	10
2.	TSV Burgdorf 1	9:6	10
3.	SG Otze/Ramlingen	12:7	9
4.	DJK Langenhagen	12:10	8
5.	TSV Burgdorf 2	10:16	5
6.	SG Arpke/Immensens	2:12	0

Die Spieler, die an diesem Turnier teilnahmen, waren: G. Gropp, G. Brückner (4Tore), R. Künne (5), J. Kuckuck (1), H. Weidenbach (1), K. Schaffner.

2. Hallenturnier

Das 2. Hallenturnier war am 28.01.06 in der Halle in der Grünwalderstraße in Burgdorf. Ausrichter war die Spielgemeinschaft Otze/Ramlingen. Diesen Heimvorteil wollten wir natürlich ausnutzen. Das 1. Spiel gegen SG Arpke/Immensens war alles andere als überzeugend. Wir gewannen mit etwas Glück 2:1. Die darauf folgenden 3 Spiele gegen DJK Langenhagen, Hohne/Spechtshorn und SV Garßen spielten wir sicher und clever nach Hause.

Da wir nach den 4 Spielen schon als Sieger feststanden, war das Spiel gegen TSV Burgdorf eine lahme Angelegenheit, und es reichte nur zu einem 2:2.

Die Spiele der SG Otze/Ramlingen.

SG Arpke/Immensens - SG Otze/Ramlingen	1:2
DJK Langenhagen - SG Otze/Ramlingen	0:3
Hohne/Spechtshorn - SG Otze/Ramlingen	2:3
SV Garßen - SG Otze/Ramlingen	0:2
TSV Burgdorf - SG Otze/Ramlingen	2:2

Die Tabelle

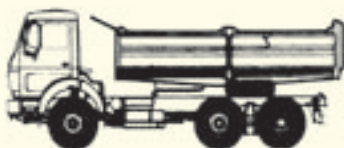
Platz	Verein	Punkte	Tore
1.	SG Otze/Ramlingen	12:5	13
2.	Hohne/Spechtshorn	12:6	10
3.	SG Arpke/Immensens	9:9	9
4.	DJK Langenhagen	5:8	5
5.	SV Garßen	7:11	3
6.	TSV Burgdorf	9:15	2

Bei einem Hallenturnier gibt es auch einige Arbeiten zu erledigen. Dieses machten mit Bravour der Hauptorganisator Alfred Krämer, die Getränkespezialisten Marion Sandau und Petra Bürgermeister, am Gourmebüfett Sieglinde Weidenbach und Angelika Aust, den Überblick im Rechencenter hatte Alfred Bürgermeister sowie die beiden Schiedsrichter Heiner Ebeling und Gerald Brückner. Die Spieler bei diesem Turnier waren: A. Kühn (8 Tore), R. Künne (3 Tore), H. Sandau (1 Tor), G. Grupp, B. Hennesen, J. Kuckuck und H. Weidenbach.

3. Hallenturnier

Unser drittes und letztes Hallenturnier fand am 26.02.06 in Immensen bei der SG Immensen/Arpke statt. Es waren sechs Mannschaften eingeladen, und alle erschienen auch. Das war in letzter Zeit nicht immer so. Das erste Spiel hatten wir gegen TSV Burgdorf und verloren prompt mit 2:3. Im zweiten Spiel sollte sich das aber ändern, da unser Torjäger A. Kühn jetzt mit dabei war und er sich nicht lange bitten ließ und das tat, was er am besten kann - Tore schießen. Wir gewannen gegen 06 Lehrte mit 4:1.

Die dritte Partie gegen Kleefeld war schon ein Spitzenspiel. Wer hier gewinnt, konnte die Ta-bellenspitze übernehmen. Wir gewannen zwar nur 1:0, aber das entsprach nicht unseren



Erbewegungen
Baugrubenaushub

D. Abram

31303 Burgdorf/Otze, Rehmweg 17,
Tel. 05136 / 65 80



Landschaftsgestaltung
Pflasterungen

Tiefbau
Fundamentaushub



Skifreizeit Lungötz 2006 mit viel Schnee

Viele gemütliche Stunden

Am Samstag, dem 21.01.06, war es wieder soweit, wir starteten um 07:00 Uhr mit nur 29 Teilnehmern zur Skifreizeit nach Lungötz. In diesem Jahr kamen wir gut durch und konnten um 18:00 Uhr die Koffer am Lämmerhof ausladen. So früh hatte mit uns noch Keiner gerechnet. Die Gruppe vor uns war gerade mal 15 Minuten weg.

Am Sonntag hatten wir leichten Schneefall, an diesem ersten Tag blieben alle auf dem Haushang und am Gerzkopf zum Einfahren. Die Langläufer gingen gleich die Oma in der Schichelreit besuchen. Auf dem Rückweg stürzte Jürgen Schacht ohne Skier (denn im Ort kann man ja nicht mit Skiern laufen, da die Strasse gestreut ist) und man sagt, er hätte auch noch keine einzige Marille getrunken. Hätte er mal tun sollen, dann wäre der Sturz ohne Prellung des Handgelenks abgegangen. So machte die ihm fast die ganze Woche zu schaffen.

Abends wurde wieder die Spielekiste geöffnet: Rummicup, Skat und der Renner, das Klappspiel, das immer lustiger wurde, je mehr Marille man verloren oder gewonnen hatte.

So kam es auch, dass wir ab diesem Abend einen Doktor mit an Bord hatten, nämlich Dr. Wilfried.

Am Montagabend war unser berühmter Jagerteabend in der Jugendherberge. Es war ein sehr gemütlicher Abend. Einige gingen im Anschluss noch in die Wildau. Nach einem Jagerte (keiner wollte mit mir teilen) und einigen Marillen im Lämmerhof kann ich mich nur noch ganz verschwommen an diesen Abend erinnern.

Dienstag starteten Jochen Neugebauer, Dr. Wilfried Schiemann, Jürgen Schacht, Werner Mierswa, Helgo Neugebauer und Ich zur Langlauf-tour nach St. Martin bei herrlichem Sonnenschein. In St. Martin angekommen wurden hier erst mal die Loipen bis zum Mittag getestet. Die Mittagspause legten wir im Posthof ein, und anschließend ging es über den Berg wieder zurück nach Lungötz.

Am Mittwoch stand Eisstockschießen auf dem Programm, diesmal am Waldbad. 13 Teilnehmer vergnügten sich bei strahlendem Sonnenschein und Glühwein. Nach dem Sieger fest stand, gingen wir noch in die Jausenstadien, aßen noch ein Würstchen und tranken noch den ein oder anderen Obstler auf den Sieger. Am Abend fand dann die Siegerehrung statt.

1. Platz Günther Tappe
2. Platz Wilfried Schiemann
3. Platz Jürgen König
4. Platz Jürgen Schacht

Donnerstag war unser Tanzabend mit Siggie aus Lungötz. Die Stimmung war nicht schlecht und wurde nach jeder Marille besser. Es wurde viel gelacht und noch mehr getanzt.

Freitag stand die Wanderung zu Babara auf dem Programm, wobei einige auf die Bretter nicht verzichten wollten. So ging es mit Langlauf- oder Abfahrtskiern zum Gerzkopf. Nach reichlich Eierlikör ging es mit Skiern unter den Füßen oder auf Plastiktüten unter dem Popo den Berg runter.

Samstag hieß es Abschied nehmen. 07:40 Uhr die Koffer und Skier im Bus verstaut,

Um
die Ecke
schauen.
Brillen
sehen..

OPTIKER
meyer

BURGDORF
Hann. Neustadt 28
Tel. 05136 - 2434 Fax 05136 - 87067
www.optikermeyer.de

anschließend noch gemütlich gefrühstückt und um 08:30 Uhr ging es Richtung Heimat. Um ca. 20:00 Uhr waren wir wieder in Otze. Ich freue mich schon aufs nächste Jahr und hoffe, dass es dann wieder mehr Teilnehmer sind.
Corinna Hedt



Sparkassen-Finanzgruppe
www.stadtparkasse-burgdorf.de

Ein starker Partner
für Ihren Verein.

 Stadtparkasse
Burgdorf *... und gut.*

Die Stadtparkasse Burgdorf ist mit dabei, wenn es darum geht die Lebensqualität in der Region zu sichern. Durch die Förderung sozialer Projekte, mit Ideen für das Kulturleben und durch Engagement im Sport. Erlebbar in Ihrem Verein mit seinem vielfältigen und qualifizierten Veranstaltungsangebot.



TRIATHLON



CITY Schnelldienst Schließanlagen GmbH

31303 Burgdorf • Vor dem Celler Tor 73 • ☎ (051 36) 89 54 22

Trainingslagerwoche auf Mallorca einfach super Mittendrin statt nur dabei

Als Vorbereitung auf die kommende Triathlon-Saison wollte ich mal ein Trainingslager mitmachen. Da bot es sich an, bei Ralf Eggert, einem deutschen Top-Triathleten, anzufragen. Er ist bei dem Sport-Reise-Veranstalter Hawaii-Holiday-Service angestellt. Es war noch ein Platz in der letzten März-Woche frei. Der Flieger hob am 25. März, dem Tag der Sommer-Zeitmstellung, schon morgens um 5.05 Uhr ab. Bei kühler Witterung abgeflogen, zwei Stunden später schon auf der sonnigen Balearen-Insel.

Im Pollencia-Club-Resort, in der Bucht von Alcudia im Norden der Insel, sollte mir eine erlebnisreiche Trainingswoche erwarten. So viel deutsche Top-Triathleten sieht man nicht oft auf einem Haufen. Wieviel „echte Hawaii-Ironmänner und -frauen“ sich dort für die Saison fit machen ist schon überwältigend. In dem Club sind aber auch gute Bedingungen. Im beheizten 25 m Schwimmbassin mit abgeteilten Bahnen war fast jeden Morgen Schwimmtraining angesetzt. Vor dem Frühstück wurden dort ca. 1500 m mit einigen Technikübungen geschwommen. Das wurde geleitet von keinem geringeren als dem Inhaber der Weltbestzeit bei einem Ironman-Rennen Jan Sibbersen (seine Zeit für 3.8 km unter 43 Minuten).

Dass Mallorca im Frühjahr für Rennradfahrer seit einiger Zeit sehr beliebt ist, hatte ich schon gehört, doch das muss man am „live“ gesehen haben. Einige Profirennställe waren auch noch unterwegs. Patrick Sinkewitz vom T-Mobile-Team war Anfang der Woche auch noch in der Club-Anlage. Am Wochenende danach startete er bei der Baskenland-Rundfahrt und belegte dort oft vordere Plätze. Wieviel Verständnis die Autofahrer auf der Balear-Insel haben, konnte ich bei den täglichen Ausfahrten erleben. Dort fahren die Gruppen alle zu zweit nebeneinander. Wenn Gegenverkehr

zu sehen ist, bleiben die Autos hinter der Gruppe. Hupen sie nur um einen Überholvorgang anzukündigen. Wenn man in 6 Tagen ca. 660 km mit dem Rad herunterspult, erlebt man einige Sachen. Am ersten Tag sorgte ich schon für Aufsehen als bei meinem geliehenen nagelneuen Carbon-Rennrad die Kette riss, ein Materialfehler. Auf der „Königsetappe“ (151 km) ging es über den 930 m hohen Berg, Puij Mayor. Gerade als unsere Gruppe die Hälfte des 13 km langen Anstieges bewältigt hatte, fuhren Polizeimotorräder an uns vorüber und machten deutlich, dass wir anhalten sollten. Ist etwas passiert? war unsere bange Frage. Nein, sie waren nur Vorboten von einem Amateurradrennen. Bald folgten auch schon die schnellsten „Bergziegen“. Die guten Bergfahrer sind alles Fliegengewichte, die nur wenig Gewicht fortbewegen müssen. Mit den „Langsamsten“ konnten die Hobbyfahrer parafahren, doch dieses Tempo mitzuhalten ist unmenschlich. Jetzt habe ich noch mehr Hochachtung vor den Rennfahrern.

Es gab natürlich auch einige „Plattfüße“, doch die wurden, wie der Kettenriss, schnell behoben. So etwas wurde den „Laien“ bei einem Workshop gezeigt. Außerdem wurde fast jeden Abend Gymnastik angeboten.

Gelaufen wurde ganz individuell an manchen Ta-



Bei sommerlichen Temperaturen steht Ralf Eggert vom Hawaii Holiday Service neben Friedhelm Döbel vorm 25 m Wettkampfschwimmbecken

gen zwischen den Radtouren und dem sehr guten Abendbuffet. Was „ausgehungerte Sportler“ so weghauen können, erstaunte mich jeden Morgen und Abend. Aber wer viel Kalorien verbraucht, hat auch das Recht die Vorräte wieder aufzufüllen. Dazu gab es bei dem Riesenbuffet viel Gelegenheit. Es war vielleicht nicht das letzte Mal, dass ich mich dort für die neue Saison vorbereitet habe, denn die Stimmung unter den „Verrückten“ war auch am Abschiedsabend in der Disko sehr gut.

An diese tolle Woche werde ich mich noch lange gern erinnern.
Friedhelm Döbel

5. Volkslauf um den Altwarmbüchener See

Schon wieder Schnee beim Lauf

Zum 5. Mal lud der TuS Altwarmbüchen zum Lauf um den See ein. Bei den fünf Läufen (1.600 m für Schüler + 1, 2 und 3 Runden und Walking) waren immerhin über 400 Leute am Start. In diesem Jahr waren nur vier Herthaner gemeldet. Der 3-Runden-Lauf war mit 141 Läufern der teilnahme-stärkste. Hier waren auch drei Otzer dabei. Diese wurden auch vor dem Start über Mikrofon begrüßt, dass sie bei bisher allen Läufen dabei waren. Ingo Heppner musste einmal verletzungsbedingt aufgeben, die Döbel-Brüder kamen bisher jedes Mal ins Ziel, was auch dieses Jahr so sein sollte. Trotz des schwierigen „Geläufs“, Schnee, Eis und Matsch, waren die Otzer schneller, oder fast gleichschnell wie in den letzten beiden Jahren zuvor. Bei diesem Lauf war das Wetter noch recht gut, da die Sonne noch durchgehend schien.

Beim 1-Runden-Lauf war Alexander Jung als einziger Herthaner dabei. Hier schien die Sonne schon nicht mehr und der Wind wurde immer kälter. Er lief im vorderen Feld mit und konnte sogar auf der Strecke noch einige Läufer überholen. Mit seinem 13. Platz war er in 16:03 Min. so gut wie noch nie. Das bedeutete für ihn sogar den ersten Platz in der Altersklasse.

Nach diesem Lauf hielten sich die Otzer aber nicht mehr lange am See auf, denn dann folgten Schneeschauer mit ungemütlichem Wind. Da war es zu Hause doch gemütlicher. Trotzdem ist der Altwarmbüchener Seen Lauf nächstes Jahr schon fest im Terminkalender der Otzer, denn die Serie soll ja weiter Bestand haben.

Platzierungen vom 5. Altwarmbüchener See Lauf

Platz	Name	AK-Pl.	Ges.-Pl.	Zeit (Min.)
1.	10.980 m (141 Finisher)			
2.	Friedhelm Döbel		19.	48,26
4.	Ingo Heppner		20.	48,29
8.	Heinz Döbel		57.	55,36
3.660 m (100 Finisher)				
AK-Pl.		Ges.-Pl.		Zeit (Min.)
1.	Alexander Jung		13.	16,03

Spargel kostenlos geschält



Der bei uns gekaufte Spargel wird bei Vorlage dieser Karte kostenlos geschält.

Ihre Spargel-Bestellung unter: 05136 - 83737



Wasa-Läufer des SV Hertha Otze in Celle: Alexander Jung, Friedhelm Döbel, Ingo Heppner, Heinz Döbel, Hartmut Jung, Josef Lanfermann, Arnim Goldbach und Helmut Nentwich

– TTC News – TTC News –

Die Saison ist so gut wie zu Ende. Die Mannschaften des TTC Otze haben alle eine Tolle Saison gespielt. Angefangen bei unseren „Kleinsten.“ Die B-Schüler hatten am wenigsten Spiele zu bestreiten, da am Anfang der Saison 2 Vereine ihre Mannschaft zurückgezogen hatten. So belegten sie von „nur“ 6 Mannschaften den 5. Platz. Das geht zwar besser, aber schauen wir mal wie die neue Saison wird.

Unsere 2. Jugend hatte es in der Aufbauklasse sehr schwer. Viele Vereine meldeten hier Mannschaften die eigentlich in einer anderen Klasse spielen müssten. So wurde leider nur 1 Spiel in der Hinrunde gewonnen. Für die Rückrunde haben wir zwei zusätzlich Spieler gemeldet und schon ging alles viel besser. Von 2:18 Punkten steigerten sie sich auf jetzt 9:27 Punkte. Ein Spiel wird noch nach den Osterferien ausgetragen. Vielleicht gibt es ja noch einen Sieg.

Die 1. Jugend hat in der 2. Kreisklasse den 4. Platz sicher. Auch hier wird noch gespielt. Hervorzuheben wäre hier, dass Jörn Brandes (Nr.1) ein Spielverhältnis von 27:1 gespielt hat.

In der neuen Saison muss Jörn bei den Herren mitspielen, mal sehen wie es da so läuft.

Die 3. Herren hat einen superguten 2. Platz belegt. Schade, dass das letzte Spiel gegen Hänigsen ohne die Nr. 2 gespielt werden musste, sonst wäre bestimmt Platz 1 drin gewesen.

Die 2. Herren hat durch die Unterstützung von 3 zusätzlichen Spielern (aus der Jugend) erstmals ohne Personalschwierigkeiten durchgespielt. Platz 6 ist zwar nicht so berauschend, aber immerhin, kann sich die Mannschaft bestimmt noch steigern.

Den Vogel hat die 1. Herren abgeschossen. Die Saison wurde mit 1:5 Punkten gestartet und am Ende hatte man 31:5 Punkte. Sogar der Spitzenreiter aus Hänigsen konnte am letzten Dienstag mit 9:4 nach Hause geschickt werden. Somit sind wir qualifiziert für die Relegationsspiele zum Aufstieg in die 2. Bezirksklasse. Der zweiplatzierte Kreisligist aus einer anderen Staffel und der Drittplatzierte der Bezirksklasse spielen hier um den letzten verbleibenden Platz in der 2. Bezirksklasse.
Hartmut Jung

24. Celler Wasa Lauf mit Schnee, Kälte und zum Glück auch Sonne Helmut Nentwich Hertha-Rekordler

So etwas hatten die Otzer in den vergangenen 15 Jahren noch nicht gehabt. Eine Tag vorm Start, am 11. März, war richtig viel Schnee in Norddeutschland gefallen, auch in der Herzogstadt Celle. Der Wasa-Lauf war zwar nicht gefährdet, doch wenn am Wettkampftag solch ein Wetter geherrscht hätte, wären einige „Schönwetter-Läufer“ bestimmt erst gar nicht an den Start gegangen. Doch am Sonntag war wenigstens die wärmende Sonne bei klarem kaltem Wetter da.

So konnten acht Hertha-Läufer an den Start gehen. Leider mußte unser „Berliner“ Fredi mit seiner Frau Regina, die beide die 10 km laufen wollten, absagen, da er seine Knieoperation doch noch nicht so gut überwunden hatte, wie er gehofft hatte.

Alexander Jung war als erster beim 5-km-Lauf an der Reihe. Er reihte sich frühzeitig in das vordere Teilnehmerfeld. So langsam bekommt er auch Routine bei so einem großen Feld. Mit seinen 22:58 Minuten war er im 1. Zehntel des Gesamtfeldes platziert, ein hervorragendes Ergebnis.

Über die 10 km hatten noch sieben Herthaner gemeldet. In der Mittagssonne war rund um das Schloß der Belag schon etwas aufgeweicht, so dass das Laufen nicht ganz einfach war. Die Kleiderfrage war nicht ganz einfach. Manche entledigten sich während des Laufes von einigen Sachen. Der schnellste Otzer war Friedhelm Döbel, der das erste Mal in der Wertungsklasse M 50 starten „durfte“. Dort belegte er den 17. AK-Platz Ingo Heppner, sonst fast immer vor ihm, war mit einer Erkältung angetreten und lief sein Rennen. Fast alle anderen Herthaner verbesserten sich trotz der schwierigen Wetterbedingungen in der Zeit gegenüber dem Vorjahr (Zeiten + Platzierungen siehe Tabelle). Die mitgereisten Otzer Fans feuerten die Aktiven an der

Strecke an. Als Läufer ein bekanntes Gesicht am Rande der Strecke zu sehen ist immer ein kleiner Schub für die nächsten Meter. Das tut richtig gut. Im Zielbereich trafen sich die vielen Bekannten aus der Laufszene. Die Otzer sind ja inzwischen schon alte Hasen in Celle. Helmut Nentwich war z. B. schon das 18. Mal dort am Start. Zum 14. Mal waren Hartmut Jung, Heinz und Friedhelm Döbel in der Südheidestadt. Josef Lanfermann und Arnim Goldbach waren zum fünften Mal in Folge auf dem Rundkurs.

Da die Herthaner immer am gleichen Punkt, in der Nähe vom Ziel, ihren Treffpunkt haben, sind sie dort für die Vorbeiziehenden Bekannte immer wieder einen Halt wert. Um in dieser „großen Familie“ noch lange dabei zu sein, lohnt es sich im Training ein wenig zu quälen. Und wenn die Gesundheit (hoffentlich) noch lange so mit macht, wird man die Otzer auch noch lange in Cell laufen sehen.

Platzierungen vom 24. Celler Wasa Lauf

10 km (1759 Finisher)	AK-Pl.	Ges.-Pl.	Herren-Pl.	Zeit (Min.)
Friedhelm Döbel *	17.v.256	144.	137.	42,37
Ingo Heppner	69.v.304	273.	258.	45,47
Heinz Döbel *	69.v.256	465.	426.	48,49
Hartmut Jung	170.v.444	524.	476.	49,33
Josef Lanfermann*	124.v.256	783.	695.	52,48
Helmut Nentwich	214.v.256	1300.	1081.	59,07
Arnim Goldbach	218.v.256	1336.	1109.	59,46

Mannschaften M 50

SV Hertha Otze * 7. Platz von 19 Mannschaften

5 km (1785 Finisher)	Ges.-Pl.	Herren	Zeit (Min.)
Alexander Jung	160.	141.	22,58



Öffnungszeiten: Montag - Samstag 10 - 13 Uhr
Montag - Freitag 15 - 18 Uhr

Bahnhofstraße 3 a • Tel. 75 61

Die Glasfeuerwehr Hoffmeister Glasbau GmbH

Energiesparen
mit Glas

Glasplatten und Spiegel - Glanzglasduschkabinen
Ganzglas- Fertigtüren - Wärmeschutzisolierverglas
Sicherheitsgläser - Notdienst rund um die Uhr

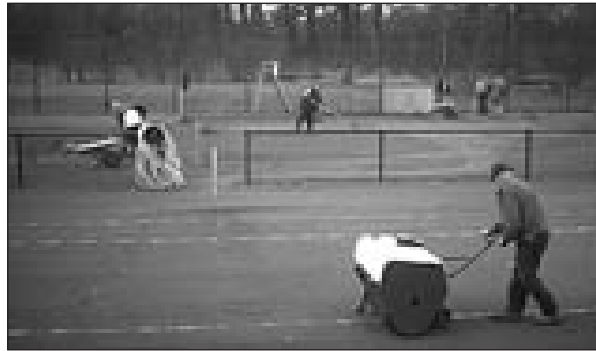
Büro: Bahnhofstr. 3a - 31303 Burgdorf

Werkstatt: Friederikenstr. 52

Tel. 0 51 36 / 75 61 - Fax 75 40



TENNIS / SCHIEDSRICHTER



Frauen-Tennis-Turnier

Am 21. Mai 2006 findet ein Frauen-Tennis-Turnier statt. Hierzu sind alle interessierten Frauen und weiblichen Vereinsmitglieder eingeladen. Ab 11.00 Uhr soll das Turnier, bei hoffentlich schönem Wetter starten.

Neue Sparte des SV Hertha Otze oder Freizeitgestaltung? Pentanqueplatzeinweihung am 6 Mai



In der Gesamtvorstandssitzung im August 2005 wurde beschlossen, für unsere älteren Mitglieder auf unserem vereins eigenen Sportgelände diesen kostengünstigen Platz im Rahmen unserer Vereinsgemeinschaftsarbeitpflicht zu bauen. Damit alle, die nicht mehr so 100% körperlich für andere Sportarten fit sind die Möglichkeit haben, sich sportlich zu betätigen. Zugleich fördert diese Sportart das Zusammensein an frischer Luft in geselliger Runde auf unserem herrlichen Sportgelände unter Nutzung unseres neuen Blockhauses und der großflächigen Terrasse im Schatten

des von unserem Mitgliederwart Robert Wenzel gesponserten und von uns selbst umgesetzten Nussbaumes.

Selbstverständlich steht die Nutzung dieser Anlage allen anderen Mitgliedern und Gruppen des Vereins (ob Alt oder Jung) zur Verfügung. Gleichzeitig findet an diesem Tage das so genannte „Kuddelmuddel-Turnier“ der Tennisabteilung als Saisonauftakt statt.

Wir hoffen auf rege Beteiligung und zahlreiche Zuschauer.

Der Bürgermeister Alfred Baxmann und sein Stellvertreter Dagobert Strecker haben Ihr kommen bereits signalisiert.

SV Hertha Otze, Der Vorstand

Am 6. Mai 2006, ab 13:00 Uhr, wollen wir unseren neuen Petanqueplatz einweihen. Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder und interessierte Bürger Otzes.

Das Petanquespiel ist ein Spiel ähnlich dem Boccia (von unserem früheren Bundeskanzler Konrad Adenauer bevorzugt in Italien am Comer See gespielt) oder dem Boule (National-sport in Frankreich).

Die Spielregeln sind relativ einfach. Gespielt wird mit Metallkugeln und einer Zielkugel aus Holz, dem so genannten „Schweinchen“. Die Metallkugeln haben einen Durchmesser von 7,05 bis 8 cm und ein Gewicht von 650 bis 800 Gramm.

Nur auf den ersten Blick sehen die Kugeln alle gleich aus. Sie unterscheiden sich durch verschiedenartige Metalle und Gravuren.

Spielregeln:

Es können Mannschaften 3 gegen 3 Spieler antreten. In diesem Fall spielt man mit je 2 Kugeln. Spielen 2 Spieler gegen 2 Spieler, spielt jeder Spieler mit 3 Kugeln. Bei 1 Spieler gegen 1 Spieler spielt ebenfalls jeder mit 3 Kugeln.

Eine Mannschaft, die als erste 13 Punkte erreicht, hat gewonnen.

Die gesamten Spielregeln liegen in unserem Blockhaus für jeden interessierten Spieler aus.



Bald kann es losgehen Tennisplätze aus dem Winterschlaf geweckt

Nun geht es also bald wieder los. Am 1.4.2006 war der erste von drei angesetzten Terminen, um die Tennisplätze wieder auf „Vordermann“ zu bringen. Gleichzeitig sind auch weitere Arbeiten an dem neu angelegten Petanqueplatz durchgeführt worden. 12 Herthamitglieder ließen sich auch vom pünktlich um 08:30 Uhr einsetzenden Regen nicht abbringen, mit dem Herrichten der Tennisplätze zu beginnen. Das alte Granulat musste vorsichtig von den Plätzen abgekratzt werden, um später wieder neues auftragen zu können.

- Petanqueplatz angelegt -

Gleichzeitig wurden die restlichen Arbeiten für die Petanqueplätze, wie Platten legen, das alte Granulat vom Tennisplatz aufbringen und walzen, durchgeführt. Zum Glück hatte es bald aufgehört zu regnen, so dass zur Mittagszeit gegrillt werden konnte, damit keiner vom „Fleisch abfiel“.

Am 6. Mai kann dieser Platz also im Rahmen einer Feier eingeweiht werden.

*Peter Müller,
Geschäftsführer und Pressewart*

Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

Corinna Hedt:

- 19.02. Brauweiler - Potsdam Frauen, Bundesl., Assi
- 25.03. Bavenstedt - Isernhagen Herren, Landesl.
- 26.03. Rheine-FSV Frankfurt Frauen, Bundesl., Assi
- 28.03. NFV U 18 Auswahl - Hastenbeck Frauen
- 30.03. Wolfenb.-Potsdam II Frauen, 2. Bundesl. Assi
- 13.04. Braunsch.-Wolfsbg. II Herren, Oberliga, Assi
- 14.04. HSV II - Twistringen Frauen, Regionalliga
- 15.04. Damla Genc - Rheden II Herren, Bezirkl.
- 17.04. Oldesloe-Ahlerst./Ottend. Frauen, Regionall.
- 23.04. Rheine-FFC Frankf. Frauen, Bundesl., Assi
- 30.04. HSC Hannover - Steyerb. Herren, Bezirkl.
- 09.05. Nienstädt - Nieders.Döhren Herren, Bezirkl.
- 13.05. Kirchhorst I - Ilten A-Jugend, Bezirkl.
- 14.05. Mühlenfeld - Altwarmb. Herren, Bezirkl.
- 21.05. Stelingen - Wunstorf Herren, Landesliga
- 28.05. Springe - Asel Herren, Bezirksklasse

Frank Taurat:

- 02.04. TSV Burgd. II - TSV Ingeln-Oess. 2.Krs.Kl.
- 09.04. Ramlingen III - Isernhag. II 3.Krs.Kl.
- 23.04. Uetze II - Laatzen II 2.Krs.Kl.
- 30.04. TSV Burgd. III - Thönse/W. II 4.Krs.Kl.

Andre Seidelmann:

- 02.04. Sehnde - Sievershausen 1.Krs.Kl.
- 09.04. Eitze - Arpke 1.Krs.Kl.
- 15.04. Rethmar - Arpke 1.Krs.Kl.
- 23.04. Rethmar - Obershagen 1.Krs.Kl.
- 30.04. Aigse - Dollbergen 1.Krs.Kl.

Mario Seidelmann:

- 25.04. Thönse/W. - Wedemark C-Jgd.
- Heinz Martens, SR-Obmann*

Getränke-Fachgroßhandel
Wilhelm Wendt
Inhaber Wolfgang Wendt
Immenser Straße 7 • 31303 Burgdorf • Telefon (051 36) 4575


HARKE Pils würzt das Leben



VOLLEYBALL



Neuaufbau in der B-Klasse Abstieg!

Das Schreckgespenst aller Sportler begleitete die Volleyballer des SV Hertha Otze auf den letzten Spielen nach Höver und Burgdorf. Wie schon berichtet, hatten wir nach gutem Saisonstart während der Runde doch einige Federn lassen müssen.

Als erstes kamen unsere Freunde, die Schmetterschnecken aus Burgdorf zu einem Nachholspiel aus der Vorrunde zu uns in die Halle. Noch zitterten uns die Knie nicht, denn bekanntlich stirbt die Hoffnung zuletzt! Und tatsächlich konnten wir einen ungefährdeten 3:1-Heimsieg (25:18, 16:25, 25:15, 25:22) verbuchen. Jetzt nur noch einen Sieg aus den nächsten beiden Spielen und der Klassenerhalt wäre perfekt!!!

Der nächste Gegner lautete erneut TSV Burgdorf. Aber hier war uns das Glück nicht hold... Jörg, immer noch verletzt, Matthias beruflich verhindert, das wird schwer, denn auch die Schmetterschnecken kämpften um diese Zeit um den Klassenerhalt. Und irgendwie wollten wir an diesem Abend nicht gewinnen. In einem von vielen Emotionen geprägten Spiel trennten wir uns lediglich 2:2 unentschieden. Die ersten Satz haben wir mit 25:9 völlig desolat verschlafen. Wir haben auf dem Feld so ziemlich alles gemacht, außer Volleyball gespielt. Mitte des zweiten Satzes haben wir dann doch irgendwann mal bemerkt, dass wir nicht zum Meditieren oder zur Gruppendiskussion über die Unsterblichkeit der Maikäfer nach Burgdorf angereist sind, jedoch leider zu spät. Auch diesen Satz mussten wir, zwar knapp 25:21, aber dennoch verdient abgeben. Erst danach kamen wir in Schwung, jedoch hauptsächlich mit freundlicher Unterstützung des Gegners. Anscheinend fanden die unsere „Spieltatik“ der ersten beiden Sätze so interessant, dass sie dachten: „Das machen wir doch auch mal!“ So schlichen wir uns nach vielen Höhen und noch mehr Tiefen mit einer gerechten Punkteteilung spät am Abend aus der Halle.

Wie immer ist die Tabellsituation in der A-Klasse des KVV zum Saisonende recht eng. Ein Satzgewinn im letzten Spiel, ein winzig kleiner Satz, nur noch mal eben so mickrig kleine 25 Punkte... das würde uns reichen!

Also traten wir mit enorm flauem Gefühl und ungebrochenem Siegeswillen, jedoch immer noch ohne den verletzten Trainer Jörg in Höver an. In der Vergangenheit haben wir da immer ein Unentschieden rausgeholt, warum sollte es dieses mal nicht auch klappen? Tja, warum... Wir haben zwar gekämpft, aber leider konnten

OTZER SCHMIEDE

— Metallbau & Motorgeräte —

<p>Kunstschmiede Metallbau Möbel aus Stahl Werbetechnik Tore, Zäune und Geländer</p>		<p>Motorgeräte Gartengeräte Ersatzteile Vermietung Reparatur und Verkauf</p>
--	--	--

Burgdorfer Strasse 35 - Burgdorf/Otze - 05136/896625
www.otzer-schmiede.de

wir nur im ersten und dritten Satz mithalten, wo es uns gelang, über 20 Punkte zu erzielen. Das Spiel ging dann doch recht deutlich, kurz und gar nicht schmerzlos mit 3:0 (25:21; 25:11; 25:20) verloren.

Jetzt heißt es die Sätze und Bälle der Saison zählen und auswerten. Aber alles Hoffen und Bangen reichte nicht. Am Ende der verkorksten Saison standen wir auf dem vorletzten Platz.

	Sätze	Differ.	Punkte
TS Großburgwedel	24:10	14	15: 5
TSV Höver	24:13	11	14: 6
SG 1874	18:19	-1	10:10
TSV Burgdorf	13:20	-7	7:13
SV Hertha Otze	14:22	-8	7:13
MTV Ilten	13:22	-9	7:13

O.k., dass heißt nicht direkt Abstieg, sondern erst mal Relegation. Der Vorletzte der A-Klasse spielt mit dem Zweiten der B-Klasse um den Klassenerhalt bzw. Aufstieg.

Der Gegner war schon ermittelt: TSV Burgdorf II, mit großen Ambitionen...

Das Hinspiel fand am 23. März und das Rückspiel in Otze in der Woche darauf am 30. März auf dem Programm.

Und was soll ich sagen? Wir hatten immer mehr Ausfälle zu beklagen. Jörg immer noch krank, Matthias bei beiden Spielen wieder beruflich unterwegs und Diana war mit Spätdienst belegt. Susanne, unsere Stellerin hat sich beim Training zuvor einen Kapselriss im linken kleinen Finger zugezogen und konnte somit nur getaped und gehemmt spielen. Als Krönung des ganzen wurde Uli Junga ein paar Stunden vor unserem wichtigsten Spiel mit einer Gehirnerschütterung in die MHH eingeliefert. Damit wir zumindest mit einer vollständigen Mannschaft mit sechs Leuten antreten konnten, haben wir unseren „alten“ Mitstreiter Armin reani-

äh, reaktiviert, der ja zum Glück noch einen Spielerpass besitzt.

Trotz zahlreicher Unterstützung unserer Invaliden (zumindest denen, die noch laufen konnten) und den vollständig angetretenen Schmetterschnecken gaben wir uns klaglos unserem Schicksal hin. Schnell hat uns die gut eingespielte, in der Abwehr sicher stehende und mit guten Angreifern ausgestattete Mannschaft um die Otzer Grundschullehrerin I. Schneider unser Unvermögen an diesem Abend aufgezeigt und uns mit 3:0 aus der Halle gefegt.

Sollte uns in der Woche darauf das unmögliche gelingen? Diana hatte ihren Schichtplan im Griff und stand uns wieder zur Verfügung, aber mit dem Rest sah es nicht besser aus. Also musste Armin noch mal ran. Wir hatten uns vorgenommen, unser Bestes zu geben! Wie immer brauchen wir so unsere Zeit, bis wir ins Spiel finden. Leider durften wir uns das an diesem Abend aber nicht erlauben, wir haben es aber dennoch getan! Schon der erste Satz ging verloren und damit stand die traurige Situation fest: Seit Mitspielen bei der Kreishobbyrunde sind wir zum ersten Mal abgestiegen!!!!

Zwar schafften wir an diesem Abend noch ein Unentschieden, aber auch das haben wir teuer bezahlt. Im letzten Satz, kurz vor Schluss ist gerade Armin so unglücklich umgeknickt, dass er nach Spielschluss ins Krankenhaus nach Großburgwedel gefahren werden musste. Zum Glück ist nur eine starke Bänderdehnung diagnostiziert worden. Von dieser Stelle noch mal gute Besserung und vielen Dank für deinen Einsatz!

So steht uns ein Neuaufbau, auch mit neuen Spielern, in der B-Klasse in der nächsten Saison bevor. Aber da haben wir uns wieder einiges vorgenommen!

R. Wenzel

HEIZUNGS - SERVICE

PLANUNG AUSFÜHRUNG WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax (05147) 12 42
Mobil 0171 / 3 44 13 49

Privat:
Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78



ARMIN BUCHHOLZ Sanitäreanlagen • Gasheizungen

Schmiedestraße 3
30938 Großburgwedel - Wettmar
Tel. Betrieb (05139) 1528 • privat (05136) 6785

Helau und Alaaf bei der Gymnastiksparte

Wir befinden uns im Jahre 2006 nach Chr. Der ganze Landkreis Hannover ist von den Karnevalsmuffeln besetzt... Der ganze Landkreis? Nein! Ein von unbeugsamen Gymnastikdamen bevölkertes Dorf hört nicht auf, der Faschingverweigerung Widerstand zu leisten.

So kam es, daß sich die Turnhalle von Otze am Rosenmontag mit immer mehr Damen füllte. Die traditionelle Veranstaltung lockte diesmal so viele an, daß noch nicht einmal jede Jecke mit einem Stepbrett ausgestattet werden konnte. Das tat der Freude aber keinen Abbruch, und so begann der kurzweilige Abend mit Laufspielen zum Aufwärmen und anschließender Step Aerobic nach heißen Sambarhythmen.

Wer sich dennoch unkostümiert in die Halle wagte, wurde schnell von den anderen mit Hut, Schleife oder anderen Accessoires ausgestattet. Eine bunte Schar bestehend aus Cowgirls, Prinzessin, Hexe, Captain Kirk, Gretel, Malermeisterin, Minni Maus und vielen anderen hielt auch das aufwendigste Kostüm nicht von der sportlichen Betätigung ab. Höhepunkt war die Ausrichtung der Stepbretter in alle vier Himmelsrichtungen. In Kleingruppen wurde dann versucht, die geprobte Kombi (einigermaßen) koordiniert –mit ständigem Richtungswechsel- auf die Bretter zu bekommen. Den sportlichen Abschluß bildete ein gemeinsamer Tanz in der Hallenmitte.

Danach wurden diverse kulinarische Köstlichkeiten den Sporttaschen entnommen und schnell war ein komplettes kaltes Buffet zusammengestellt. Die Stimmung stieg noch weiter und die eine oder andere dachte schon über das Kostüm für nächstes Jahr nach... **Ulrike Bertram**

Organisiert und ausgerichtet vom SV Hertha Otze Sportlerehrung der Stadt Burgdorf

Am 23. Februar 2006 bei der Sportlerehrung der Stadt Burgdorf konnte sich der SV Hertha Otze der Öffentlichkeit wieder einmal ganz toll präsentieren.

Vertreten durch 3 Jazzdance-Gruppen unter Leitung von Steffi Mierswa und Kirsten Buchholz sowie der Einrad-AG von Gundel Rehwinkel-Schmidt und moderiert von Leni Hiller kam auch der sportliche Aspekt dieser Veranstaltung nicht zu kurz. Alle vier Gruppen konnten sich über reichlichen Applaus der ca. 230 anwesenden Personen freuen.

Für diese hervorragenden Darbietungen möchte sich der Vorstand noch einmal ausdrücklich bei allen Beteiligten, besonders bei denen, die

mit der Vor- und Nachbereitung beschäftigt waren, bedanken.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass sich der Bürgermeister der Stadt Burgdorf, Alfred Baxmann, in einem Schreiben an den SV Hertha Otze besonders für die Ausrichtung und Organisation sowie die sehr gut angekommenen sportlichen Darbietungen bedankt und gebeten hat, diesen Dank an alle Beteiligten weiter zu geben.

Auch die 7er-D-Jugend des SV Hertha Otze wurde für die Erringung der Staffelleisterschaft bei dieser Veranstaltung geehrt.

SV Hertha Otze, Der Vorstand



Hochzeitsfeier bei den Jazz Dancerinnen

Bereits im letzten Sommer fand die Hochzeitssparty von Steffi Kitzmann (geb. Evers) statt. Im Hertha Kurier wurde bereits ausführlich darüber berichtet, doch jetzt gibt es als Nachtrag noch die passenden Fotos dazu.

Zu einer thematisch passenden Musik von Peter Maffay wurde in den vergangenen Sommerferien die spezielle Hochzeitschoreographie einstudiert. **Ulrike Bertram**



Frühgymnastik

Endlich haben wir unsere Turnstunde am frühen Morgen wieder. Nach mehrfachem Hin und Her, Verlegung des Stundenbeginns in die Mittagszeit sowie den Wechsel auf einen anderen Tag bis hin auf den Spätnachmittag am Freitag, freuen wir uns jetzt über den neuen Termin. Unsere neue Schulleiterin Frau Rose hat es möglich gemacht. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür und wünschen weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Wer Lust hat morgens zu turnen, ist bei der Frühgymnastik herzlich willkommen.

Übungszeit: Dienstags von 08.50 - 09.50 Uhr.
Edda Pöhler

Wollmaus

Steffi Mierswa
Neue Torstr. 7
31303 Burgdorf
Tel. 05136 / 9 71 70 45
Öffnungszeiten:

Mo. -Fr. 15 - 18 Uhr, Fr. + Sa. 10 - 13 Uhr





JAZZ-DANCE AUS OTZER VEREINEN



Neuer Termin 18. 11. 2006 Jazz-Dance-Show DANCE FO(U)R ELEMENTS

In diesem Jahr ist wieder eine große **Jazz-Dance-Show** geplant.

Unter dem Motto **DANCE FO(U)R ELEMENTS**

findet am **18. 11. 2006** im Theater am Berliner Ring

(Aula des Schulzentrums) statt.

Für diese Show wird schon kräftig vorbereitet und geübt, damit die vielen Zuschauer gut unterhalten werden.

Nähere Informationen in den nächsten Hertha-Kurieren.

Generalversammlung OTZENIA hat einen neuen Vorstand

Der Schützenverein OTZENIA Otze hat auf seiner letzten Generalversammlung am 10. Februar einen neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

Nach einer guten Vorbereitung wurde die Versammlung in einer rekordverdächtigen Zeit durchgeführt.

Das Hauptaugenmerk lag auf dem Tagesordnungspunkt Neuwahlen, insbesondere des 1. Vorsitzenden.

Zum 1. Vorsitzenden wurde Karl Heinz Dralle gewählt.

Der geschäftsführende Vorstand besteht jetzt aus **Karl Heinz Dralle** (1. Vorsitzende), **Reinhard Lüssenhop** (2. Vorsitzende), **Hans Rüdiger Günther** (1. Schatzmeister - Wiederwahl) und **Gisela Dralle** (1. Schriftführerin - Wiederwahl).

Neu in das Amt des 1. Schießsportleiters sowie des 1. Jugendleiters wurde Doris Günther gewählt. **Doris Günther** ist auch gleichzeitig 1. Damenleiterin (Wiederwahl).

Allen Neu- bzw. Wiedergewählten viel Glück und Erfolg!!

Gisela

Mehrkampf am 21. Mai Aktivitäten bei OTZENIA

In den Monaten Oktober bis Februar wurden die Rundenwettkämpfe ausgetragen. Die Ergebnislisten liegen zwar noch nicht vor, aber ich glaube, so schlecht waren wir gar nicht. Jetzt können wir uns anderen Aktivitäten zuwenden.

Es beginnt mit dem Vergleichsschießen um den Otzer Dorfpokal vom 10.-12. Mai. Die Mannschaften bestehen aus 4 Teilnehmern. Jeder Verein/Verband kann beliebig viele Mannschaften melden. Natürlich können auch Mannschaften starten, die keinem Verein/Verband angehören, wie z.B. Betriebs-, Straßenmannschaften oder Hausgemeinschaften usw.

Hallo Teenies, ihr könnt auch eigene Mannschaften aufstellen. Bedingung: ihr müsst zwischen 12 und 17 Jahre alt sein.

Die Siegerehrung mit der Pokalverleihung erfolgt während des Schützenfestes am 10. Juni.

Der diesjährige Mehrkampf ist wieder im Mai. Am Sonntag, dem 21. Mai geht es ab 10:00 Uhr auf dem Schützenplatz wieder um Spiel, Sport und ganz viel Spaß - Motto: Zielen und Treffen. Kids ab 8-11 Jahre absolvieren ein gekürztes Programm.

Gestartet wird in Mannschaften à 4 Personen (Jugendliche und Kids 3 Personen) oder als Einzelstarter.

Für Verpflegung ist auch gesorgt. Es gibt kalte und warme Getränke, der Grill wird angeheizt, und es gibt leckeren Kuchen.

Die Siegerehrung erfolgt am 21. Mai. Es winken tolle Preise.

Bevor am 10. und 11. Juni das Schützenfest gefeiert werden kann, werden zuvor die Könige ermittelt.

Das Königsschießen findet am 28. Mai statt. Neben den Schützenscheiben wird auch wieder die Volksscheibe ausgeschossen.

Gudrun Scheller, Schriftführerin

Trotz Regen gute Stimmung bei über 20 Herthanern und Freunden Bosseln 2006 wieder gut organisiert

Am Sonntag, dem 26. März 2006, um 10:00 Uhr, trafen sich zum 10. Mal über 20 Herthaner und Freunde zum traditionellen Bosseln vor dem Gasthaus ohne Bahnhof. Helga und Poldi Pitsch hatten wieder eingeladen und alles vortrefflich organisiert. Obwohl es anfangs regnete und alle mit Schirmen am Treffpunkt erschienen, herrschte die einstimmige Meinung:

„Ein Otzer Herthaner lässt sich doch davon nicht abschrecken!“

Poldi löste die Mannschaften aus und gab die eine oder andere „Regieanweisung“. Dann marschierte man los und begann bei „Mases-Thinkplatz“ mit dem Bosseln. 4 Mannschaften waren am Start und ab ging es. Und siehe da, man war noch nicht aus dem Wald raus, da hörte es zu regnen auf. Und wer es das immer besser werdende Wetter noch nicht mitbekommen hatte, spätestens bei Halbzeit an Helgas Wohnmobil mit Kaffee, Kuchen, Schmalzbröten, Bier, Glühwein und anderen Leckereien wurden auch dem Letzten warm, und nicht nur ums Herz.



Nach über 4 Stunden kehrten alle abgekämpft und hungrig bei Jürgens Sievers ein, um sich beim traditionellen Braunkohlessen zu erholen.

Wieder ging ein sehr schöner Bosseltag zu Ende. Ein nochmaliges Dankeschön an unsere beiden Ehlershäuser Veranstalter, bei denen sich Friedel Schacht durch eine Urkunde und eine Blume von allen Beteiligten bedankte.

Peter Müller

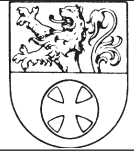


TUI ReiseCenter
REISEBÜRO WOLF GmbH

Marktstraße 18 • 31303 Burgdorf • Telefon (0 51 36) 45 54



Rolf Matthies zum Kreisverbandsehrenmitglied ernannt



 über 25 Jahre

Holz- + Kunststoff-+Alu-
fenster
Haustüren
Rolläden • Markisen
Wintergärten
alle Maße.
Montage durch eigenes
Fachpersonal und eigenen
Kundendienst.
Beratung vor Ort.

 **KERPEN**
BAUELEMENTE G.M.B.H

Gartenstr. 7 • Burgdorf
Tel.: 0 51 36 - 77 93



Rolf Matthies mit seiner Ehrenurkunde

in einer Laudatio für unseren Rolf zu präsentieren. Nachdem ich fertig war, wurde ich belächelt, denn dass alles war auch unserem Kreisvorstand nicht verborgen geblieben. Somit war ich natürlich erleichtert, denn die Ehrung lag mir besonders am Herzen: Alles lief unter der Geheimhaltung, denn es sollte eine Überraschung werden.

Am 05.03.2006 war es dann soweit. Wir führen mit einigen Delegierten (Rolf gehörte auch mit dazu) zur Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes. Wir mussten an dem Tag sehr präsent sein, weil wir unsere Ablauforganisation der Kreisschau vorstellten. Als der Punkt Ehrungen kam und Rolf plötzlich aufstehen sollte und zum Ehrungsvorstand gehen musste, war er nicht nur überrascht, sondern ich glaube auch etwas verlegen. Denn damit hatte er bestimmt nicht gerechnet. Voller Stolz hat er die Ehrung zum Kreisverbandsehrenmitglied angenommen. Unseren herzlichen Glückwunsch lieber Rolf. Aber eins habe ich Rolf gleich für die weitere Zukunft ausgerichtet, denn nun gilt es sich nicht auf seinen Lorbeeren auszuruhen. Zurückziehen gilt nicht. Aber das hat er uns auch versprochen. Für uns als Verein ist es wichtig, dass wir im Verein Kreisverbandsehrenmitglieder haben. So wird zum einem die Person für ihre Vereinsarbeit belohnt, aber das ganz Wichtige ist hierbei, dass diese Arbeit auch von den Dachverbänden erkannt wird. Das bedeutet auch, dass der Verein positiv in Erscheinung tritt, und dies ist für den Verein die schönste Belohnung. In unserem Verein haben wir Rolf Matthies, Rolf Kotz und Willi Degener, die KV-Ehrenmitglieder sind. Rolf Kotz und Willi Degener haben darüber hinaus die Ehrung zum Meister der Kaninchenzucht im Landesverband erhalten. Rolf Kotz wurde im letzten Jahr zusätzlich zum Ehrenmeister der Kaninchenzucht im Landesverband ernannt. Das sind Auszeichnungen, die nicht alltäglich sind. Gute Vereinsarbeit zahlt sich aus. Ein altes Sprichwort sagt: „Tue gutes und sprich darüber“, und das wollen wir noch lange tun.

Auf unserer Jahreshauptversammlung im Januar haben wir unseren Rolf zum Vereinsehrenmitglied geehrt. Aber dies sollte nicht die letzte Ehrung gewesen sein. Es ist nicht einfach, Ehrungen in den Dachverbänden (hier ist unser Kreis- und Landesverband mit gemeint) durchzubekommen. Wie immer müssen einige Formulare ausgefüllt werden, und die Ehrung muss auch immer gut begründet werden. Damit die Entscheidung von den Vorständen dann das „Ja“ oder „Nein“ erhalten, muss alles im Detail sehr gut beschrieben werden. Bei unserem Rolf musste ich etwas länger schreiben, denn es gab einiges zu berichten. Seit 1961 ist Rolf bei uns im Kaninchenzuchtverein Mitglied. Mitglied sein heißt aber nicht nur Kaninchen züchten, sondern auch aktiv am Vereinsleben mitzuwirken. Dies hat Rolf in all den Jahren getan. Verschiedene Vorstandsämter hat er bekleidet. Unter anderem war er 2. Vorsitzender, Jugendwart und ist seit 1987 unser Kassierer im Verein. Aber das allein ist nicht nur das ausschlaggebende gewesen um für unseren Rolf die Ehrung zum Kreisverbandsehrenmitglied vorzuschlagen.

Noch wichtiger war die Tatsache, dass Rolf zu den Machern des Vereins zählt. Genau diese Mitglieder sind für jeden Verein sehr wichtig. Unzählige Aufgaben, die kaum nach außen spürbar sind, hat Rolf übernommen. Leider sind Ehrungsformulare dafür aber nicht erfunden worden. Also machte ich mich auf den Weg, um genau diese Eigenschaften dem Kreisvorstand

Jungtierschau am 29. Juli mit Gästen aus der Schweiz

Am 29.07.2006 findet wieder unsere Jungtierausstellung bei Jürgen Sievers im Garten statt. Diesmal auf einem Samstag und mit viel drum herum. So sind wir Gastgeber für die Jugendgruppen des Kreisverbandes, die bei uns ihr Kreisjugendtreffen durchführen. Außerdem erwarten wir Besuch aus der Schweiz. Eine Delegation aus der Partnerstadt Burgdorf/Schweiz wird an diesem Wochenende zu Gast bei uns in Otze sein. Sicherlich werden wir wieder etwas für die kleinen Gäste anbieten. Ein kleines Rahmenprogramm wird unsere Jugendgruppe wieder vorbereiten. Wir freuen uns auf euren Besuch und hoffen, dass wir wieder unvergessene Stunden zusammen verbringen können. Weiter Informationen folgen noch. **Ha Werner Rau**

FLEISCHEREI & PARTYSERVICE

Papenburg

Sie haben Gäste, Sie haben uns!

Für Ihre festlichen Gelegenheiten empfehlen wir unseren Partyservice

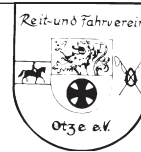
Die freundliche Fleischererei **Siegbert Papenburg GmbH**

Burgdorfer Straße 37, 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (051 36) 25 36

Ihre Adresse für feine Wurst, Fleisch und Grillspezialitäten.
Mit einer reichen Auswahl an frischen Salaten.
Alles aus eigener Herstellung.



AUS OTZER VEREINEN



Hallenreitturnier

Am 08. und 09. April 2006 findet (fand) in der Otzer Reithalle unser diesjähriges Reitturnier statt. Nachdem aufgrund des "netten Winters" am Anfang nur wenige Nennungen eingegangen waren, konnten wir letztendlich doch eine hohe Starterzahl verbuchen, und Frau Steffanie Tenne hatte so allerhand mit den Nennungen und Zeiteinteilungen zu tun. Leider lagen bei Redaktionsschluss noch keine Ergebnisse vor. Es fanden folgende Prüfungen statt:

Dressurprüfung: Kl. A; 82 Starter,
Dressurwettbewerb: Kl. E; 66 Starter,
Dressurpferdeprüfung: Kl. A; 37 Starter;
Dressurprüfung: Kl. L; 41 Starter.

Am Sonntag gingen bei der Springprüfung Kl. A 31, beim Stilspringen Kl. A 28, beim Stilspringen Kl. E 23 und beim L-Stielspringen 16 Reiter und Pferde an den Start. Unsere Otzer Reitkinder waren bei dem Führzügelwettbewerb (13 Starter, davon 7 Otzer Kinder Hannah Döbecke, Sina Sievers, Nicola Ripersa, Emely Kaske, Debby Neumann, Lara Matzner, Alina Müller) und bei dem Einfachen Reiterwettbewerb (39 Starter, davon 6 Otzer Kinder: Charlotta Bianga, Maja Berndt, Lissa Ruhkopf, Anna-LinhMüller, Pia Kampe, Louisa Müller) vertreten.

U.a. wird der RuF Otze durch Anja Melloh, Jessica Dittrich, Peggy Blank, Tanja Meyer-Gunzelmann, Christina Goslar, Saara Betscher, Christine Kuckuck, Martina Meyer, Steffi Henneberg vertreten. Als Parcourschef konnte wieder Herr Harm Goslar aus dem eigenen Verein gewonnen werden, sowie Dr. R. Oelze als Turnierarzt. Die Platzherrichtung wird Herrn H.-O. Bertke diesmal vor schwere Aufgaben stellen, die er aber sicherlich aus den langjährigen Erfahrungen gut zu meistern wissen wird. Zu dem neu angeschafften Hindernismaterial wird zudem ein vom Kreisreitverband zur Verfügung gestellter Sprung den Parcours interessant gestalten. Wir wünschen allen Zuschauern und Teilnehmern ein schönes und erfolgreiches Turnier!

Lehrgang zum kleinen Hufeisen

Bereits in den Herbstferien veranstalteten wir einen Lehrgang mit anschließender Prüfung zum „Kleinen Hufeisen“. Alle unserer Kinder konnten diese Prüfung erfolgreich abschließen und bekamen von der Richterin Frau Sabine Rohlke aus Kirchhorst eine Urkunde sowie eine Anstecknadel überreicht. Das nächste Ziel unserer "Truppe" wird nun das „Große Hufeisen“



sein. Dazu ist es allerdings erforderlich, dass jeder einen kleinen Springparcours überwinden muss. Übung macht den Meister! und wer verfolgt hat, was diese Kinder in so kurzer Zeit schon alles am und mit dem Pferd gelernt haben, wird es für sie auch kein Problem sein, diese Hürde(n) zu überwinden. Wir freuen uns schon jetzt auf die gestellten Aufgaben mit ihnen.

Teilnehmer(innen) waren u.a.: Charlotta Bianga, Nina Runge, Pia Kampe, Emely Kaske, Louisa Müller, Nancy Ristau, Debby Neumann, Lara Matzner, Patrizia Schwarz, Sina Sievers, Anna-Linh Müller, Hannah Döbecke

Pferdeparade am 1. Mai 2006

Das Burgdorfer Pferdland organisiert am 1. Mai 2006 eine Pferdeparade durch Burgdorfs Marktstraße. Geplant ist, dass der Umzug um 14:00 Uhr startet. Auch hier wird sich der RuF Otze beteiligen. Neben den Pferdeskulpturen werden auch die Jägerschaft mit ihren Hunden, Musikkapellen und natürlich jede Menge "lebende" Pferde, Reiter und Kutschen vertreten sein. Wir werden voraussichtlich mit: einem Planenwagen daran teilnehmen, der von Herrn Heiner Hoppe aus Dachtmissen zur Verfügung gestellt wird (danke an dieser Stelle an Frau Conni Dangers!), auf dem sich unsere Reitkinder einen netten Nachmittag machen werden und einem Sulki (Hannah Rauhhaus mit ihrem Gailord) und 4-6 Reitern auf ihren Pferden (Dr. Nina Ahrens, Susanne Weidenbach, Tanja Meyer-Gunzelmann, Martina Meyer...). Eben-

falls wird der Zuchthof W. Prieß (Ehrenrat des RuF Otze) mit Stute und Fohlen beim Umzug zu sehen sein. Also, bei all den Terminen am 1. Mai sollte man auf gar keinen Fall diese Parade versäumen!!!

2- (3-) Tages Ritt

Nach dem gelungenen 2 Tages Ritt im letzten Jahr (wurde im Hertha-Journal darüber berichtet), ist auch für dieses Jahr wieder ein Ritt geplant. Nach dem im letzten Jahr 4 Reiter und ihre Pferde auf die Reise gingen, sind nun bereits schon 10 Teilnehmer eingetragen. Einen Termin wird Frau Dr. Ahrens frühzeitig bekanntgeben. Es soll diesmal allerdings eine Übernachtung mehr eingeplant werden, um den zusätzlichen Tag für eine Erkundung, ggf. einen Besuch im Nachbarort bei Angela, geb. Krull aus Otze, zu geben. Wir freuen uns schon jetzt auf den Ritt und auf die Begleitung von u.a. Susanne Weidenbach auf ihrem "Drahtesel"! Tolle Idee!

Rücktritt Kassenwartin

Leider konnte Frau Susanne Weidenbach ihr Amt als Kassenwartin nur ein Jahr durchführen. Danke für diese Zeit! Als neuer Kassenwart wurde Herr Thomas Koch in der Jahreshauptversammlung 2006 gewählt.

Wir wünschen allen ein wunderschönes Osterfest bei hoffentlich fröhlichem Wetter und viel Spaß beim Osterfeuer! Natürlich wird der RuF Otze dort wieder den bekannten Luftballonwettbewerb starten.

Tanja Meyer-Gunzelmann

horst frese Fußbodenbau

Inh. Olaf Sievers

Wilhelm-Henze-Weg 5 • 31303 Burgdorf • Tel. (05136) 896604, Fax (05136) 896605

PVC-Beläge • Linoleum • Teppichböden
Laminat • Fertigparkett • Massivparkett
Teppichverlegung • Parkett- + Dielenschliff

GUTSCHEIN
10% auf aktuelle
Teppichkollektion



AUS DER GEMEINDE VEREINSNACHRICHTEN



Trapezprofile
für Dach und Wand
Hendrik Rutten

Tel. (05136) 1563
Bruchsweg 33
31303 Burgdorf-Otze

Was geschieht / geschah noch in Otze

Neuer Vorstand bei der „AG Dorf Otze e.V.“

Am 15. März 2006, um 19:30 Uhr, war die Generalversammlung der „AG Dorf“ im Speicher „Backs“. Im vollbesetzten Raum gab der auf eigenen Wunsch ausscheidende 1. Vorsitzende Heinrich Raupers einen kurzen Rückblick über seine nun 12-jährige Tätigkeit. Er hob besonders die Errichtung der 3 Gebäude (Speicher, Backhaus und Altenteilerhaus) sowie den unermüdlichen Einsatz der „Rentnerband“ hervor.

Der Ortsbürgermeister Carl Hunze und der 2. Vorsitzende Otto Raguse würdigten das langjährige Schaffen und den unermüdlichen Einsatz Heinrich Raupers für die AG Dorf e.V. Otze.

Anschließend verlas Frau Raupers als Schriftführerin in ihrer gewohnten Weise den Jahresrückblick über die Aktivitäten, Versammlungen und Ausflüge der AG. Auch sie steht für die Zukunft als Schriftführerin nicht mehr zur Verfügung.

Nach dem Kassenbericht der Kassenwartin Katrin Wenzel erklärte auch sie, nicht wieder zu kandidieren.

Die Kassenprüfer Peter Müller und Peter Braun stellten keinerlei Beanstandungen bei der Kassenprüfung fest und stellten den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Diese wurde einstimmig erteilt.

Die erforderlichen Neuwahlen ergaben dann folgende einstimmige Ergebnisse:

- | | |
|-----------------|---------------------|
| 1. Vorsitzender | Dietrich Vollbrecht |
| 2. Vorsitzender | Otto Raguse |
| Schriftführerin | Siglinde Vollbrecht |
| Kassenwart | Peter Braun |

- | | |
|-----------------|----------------|
| 1. Kassenprüfer | Peter Müller |
| 2. Kassenprüfer | Erich Matthies |

Die AG Dorf Otze e.V. hat zurzeit 102 Mitglieder.
Peter Müller

SV Hertha Otze begrüßt herzlichst alle neuen Mitglieder

Fußball

Lars Kuhnert	01.01.06
Tobias Hente	07.01.06
Sönke Neumann	07.01.06
Gerd Hutschenreuter	18.01.06
Thomas Klusmann	21.01.06
Stephan Waschkus	04.03.06
Johanna Tabea Schleich	08.03.06
Mario Seidelmann	26.03.06

Gymnastik

Elke Buckmann	14.02.06
Regina Horn	14.02.06
Hildegard Lange	16.02.06
Ann-Cathlin Riepe	18.03.06

Kinderturnen

Nina Martinez-Klie	06.02.06
Jannik Frank	26.01.06
Hena Stina Lücke	20.02.06
Ingo Heine	20.02.06
Felix Lippert	20.02.06

Es hat geklappt!

Die Ausgabe Nr. 100 vom

HERTHA-Kurier

ist im Internet unter der Adresse

„www.sv-hertha-otze.de“

zu lesen.

(Es hat zwar etwas gedauert, doch pünktlich zur Jahreshauptversammlung war es soweit. Wir versuchen die folgenden Ausgaben auch ins Internet zu stellen)

Wir gratulieren

Zum Geburtstag 60 Jahre

Karl-Heinz Dralle 15.05.

70 Jahre

Joachim Steckel 26.06.
Herbert Ristau 17.05.
Helmut Seifert 31.05.

71 Jahre

Heinrich Schlüter 22.05.
Gudrun Mierswa 25.06.

72 Jahre

Edeltraut Krallmann 15.06.

82 Jahre

Emil Brönnemann 13.05.

Wir gedenken

unserem langjährigen
Vereinsmitglied

Heinrich Walter

* 16. 3. 1927 † 3. 2. 2006

Der nächste HERTHA-Kurier erscheint

am **7. Juni 2006.**

Abgabeschluß der Berichte ist

Mittwoch der

25. Juni 2006.

Bitte gebt die Berichte
so früh wie möglich ab.

Danke

Gasthaus „ Ohne Bahnhof „

31303 Burgdorf-Otze, Tel. 05136 / 22 98



Das Haus der Gemütlichkeit
Gesellschaftsräume von 20 bis 200 Personen
für Betriebs-, Vereins- und Privatveranstaltungen
sind vorhanden !

Vereinslokal des SV HERTHA OTZE e. V. 1910

Das einzig wahre

Wolfssteiner

Spitzenpilsener der Premiumklasse



Dienstag & Mittwoch Ruhetag

die vorletzte Seite . . .

Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

Mai 2006

01. Renate	Kramkowski	16. Wolfgang	Waschkus
01. Jürgen	Schloe	16. Meike	Twesten
01. Jonathan	Derichs	17. Chantal	Fischer
03. Johannes	Rumpf	17. Achim	Hübert
04. Florian	Bartels	17. Herbert	Ristau
04. Sue	Brase	18. Jan	Lahmann
04. David	Hoffmeister	18. Brunhilde	Friedrich
05. Nina	Krüger	19. Gerhard	Buchholz
06. Norbert	Mau	19. Jana	Heinemann
06. Niklas	Meyer	19. Günter	Kuckuck
10. Heiner	Ebeling	21. Frank	Brase
11. Mirja	Döbel	21. Peter	Müller
11. Marita	Martens	21. Gudrun	Scheller
11. Birte	Moldenhauer	22. Heinrich	Schlüter
11. Gero	Buchholz	22. Pascal	Suppé
11. Paul	Döbbecke	23. Petra	Pohl
12. Anja	Laßner	24. Heide	Kionke
12. Katja	Latzel	24. Alexander	Moss
13. Emil	Brönnemann	27. Edeltraut	Prieß
13. Oliver	Hiller	27. Helga	Walter
13. Michéle	Ebenhöch	27. Nicole	Hedt
13. Tanja-Stephanie	Leinemann	27. Susanne	Kahler
14. Sigrid	Becker	28. Jasmin	Sorotzki
14. Sven	König	29. Ingrid	Becker
14. Matthias	König	30. Ruben	Martinez Klie
15. Ulrike	Bertram	30. Lisa	Schellinger
15. Karl-Heinz	Dralle	31. Helmut	Seifert
15. Joakim	König	31. Carsten	Müller
15. Tessa	Stolte		
15. Benjamin	Behrens		

Juni 2006

01. Helgo	Neugebauer	17. Katharina	Baron
02. Lena	Speer	18. Klaus	Pitsch
04. Katja	Laßner	18. Richard	Midasch
04. Madeleine	Burk	19. Ingo	Heppner
04. Alexander	Weiß	19. Carl	Hunze
04. Jens	Junghardt	19. Ruth-Marie	Stecker
04. Sören	Rimbach	20. Jürgen	Kuckuck
04. Tassia	Söhring	20. Dorothea	Nentwich
05. Edith	Schloe	20. Sabine	Obst
05. Heike	Schmitt	20. Kendra	Lahmann
05. Flora-Milena	Sieke	20. Michelle Maddalena	Gast
05. Sinja	Stürwald	22. Birgit	Horn
06. Casey	Fischer	22. Thomas	Umann
07. Karin	Buchholz	24. Christine	Giesberts
08. Katharina	Bernhart	24. Daniel	Schadwinkel
08. Rene	Graver	24. Andreas	Finke
10. Hans-Heinrich	Sievers	24. Ingo	Heine
10. Sophie	Zielonka	25. Gudrun	Mierswa
10. Johanna	Zielonka	25. Jens	Pflugradt
11. Wiebke	Fischer	25. Nicol	Schulz
11. Miriam	Baxmann	25. Josef	Lanfermann
12. Alexander	Zeyssig	25. Marko	Laßner
12. Andreas	Weiß	25. Jörg	Heuer
13. Gerlind	Rußmann	26. Dieter	Gibbels
13. Sophie	Steffen	26. Joachim	Steckel
13. Jana	Günther	26. Heinz	Umann
14. Susanne	Treinat	26. Mascha	Daug
14. Nikola Luisa	Repesa	27. Frederic	Rathjen
15. Edeltraut	Krallmann	29. Andrea	Brase
16. Astrid	Engelke	29. Cornelia	Märting
13. Marie	Fischer	29. Janina	Buchholz
		30. Holger	Zielonka

- Alarmanlagen
- Fernsehanlagen
- Satellitenanlagen
- Türsprechanlagen
- Telefonanlagen

ANTEC

Communicationsanlagen

Betriebsgesellschaft für Communicationsanlagen mbH

Kleiststr. 12 • 30163 Hannover • Tel. 05 11 / 96 20 24 • Fax: 05 11 / 96 20 99 • www.antec1.de

Neuwagen · Gebrauchtwagen · Finanzierung · Versicherung

AUTOHAUS
Haacke



Leineweberstraße 2
31303 Burgdorf/
Hülptingsen
Tel.: 05136/8977-0
Fax: 05136/897766



Neugebauer & Partner

Ersatzteile · Kundendienst · Abschleppdienst Tag und Nacht

Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2006

Mai	6.	SV Hertha Otze	Kuddel-Muddel-Turnier Abteilung Tennis + Einweihung Petanqueplatz
	10.-12.	Otzenia Otze	Vergleichsschießen um den Otzer Dorfpokal, ab 19:00 Uhr
	21.	Otzenia Otze	Mehrkampf – Schützenplatz, ab 10:00 Uhr
	21.	SV Hertha Otze	Frauen-Tennis-Turnier, ab 11:00 Uhr, Tennisgelände
Juni	28.	Otzenia Otze	Königsschießen
	10.-11.	Otzenia Otze	Schützenfest
September	9.	SV Hertha Otze	„Tag der offenen Tür (Sommerfest)“
November	18.	SV Hertha Otze	Jazz Dance Show Dance fo(u)r Elements, Aula Schulzentrum Burgdorf
	25.	SV Hertha Otze	Hertha-Fete „Gasthaus ohne Bahnhof“
Dezember	14.	SV Hertha Otze	Weihnachtsfeier der Abteilung Gymnastik/Jazz-Dance

Hertha Otze:- Abteilung Wintersport - Ab Oktober bis April jeden Montag um 18:00 Uhr, Skigymnastik

Otzenia Otze: Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag (Schießen und Klönen im Schützenhaus)

Verw.Nebenstelle Otze: Öffnungszeiten: dienstags 08:30 - 11:30 / 14:00 bis 17:30 Uhr

MOSS

Kraftfahrzeugteile GmbH

Kfz-Zubehör – Autoteile

31303 Burgdorf - Otze

Weferlingser Weg 22

Tel. (0 51 36) 89 32 36 + 89 32 37, Fax 89 32 38

In jeder Beziehung ganz weit vorn:
Varta SILVER und
BLUE dynamic



- Innovative Silberlegierung
- Mehr Power durch neuen Aufbau
- Längere Lebensdauer
- Absolut wartungsfrei
- 2 Jahre Mobilitätsgarantie

VARTA
DIE BATTERIE-EXPERTEN